ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 5. 1897

Austria Mr Felix Salten Wien IX Hoerlgasse 16

5

10

Lieber Freund, Ihr lieber Brief, den ich nicht mehr so ausführlich beantworten kann, als ich sollte u möchte, ist mir hier nachgeschickt wirden. Es wird sich ja sehr bald in Wien zu allerlei Aussprache Gelegenheit ^er^geben. Wede hoffentlich Mittwoch Abd. RESP. Donerstag in Wien sein. Finde vielleicht ein Wort von Ihnen. – Jetzt eben hab ich mir ein Rad bestellt – glauben Sie mir, dass es echt englisch sein wird? – Ich möchte Pucher womöglich ganz ausgeben. – Auf frohes Wiedersehen. Herzlichst Ihr

Arthur Sch London 29. 5. 97.

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse) Versand: 1) Stempel: »Forest-Hill S.E., MY 29 97«. 2) Stempel: »Wien 9/1, 1/6 97, 8–9½V, Bestellt«. Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »75«

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Orte: Café Pucher, Forest Hill, Hörlgasse, IX., Alsergrund, London, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 5. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02964.html (Stand 22. November 2023)